

flexible
Besetzung
mit Klavierbegl.
gemischter Chor
oder Frauenchor

Vom Himmel hoch, da komm ich her

04.11.14

Melodie: Valentin Schumann
Text: Martin Luther
Arrangement: Martin Carbow

INTRO

afrikanisch, funky ♩ = 102

VERS

S
oder
Solo

1. Vom Him - mel hoch _____ da
2. Euch ist ein Kind - lein _____
3. Es ist der Herr, _____ Christ
4. Des lasst uns al - le _____
5. Lob Ehr' sei Gott _____ im

S(2)
A
T (A2)

mf

m ba ai jä o m ba ai jä m* m ** mit Impuls, wie eine tiefe Trommel*

B

m ba ai jä o m ba ai jä m* m

Pno

D

mf

gub

4

komm' ich _____ her. _____
heut' ge - bor'n, _____
un - ser _____ Gott, _____
fröh - lich _____ sein _____
Höch - stn _____ Thron, _____

Ich bring' euch gu - te _____
von ei - ner Jung - frau _____
der will euch führ'n _____ aus
und mit den Hir - tn _____
der uns schenkt sei - nen _____

S(2)
A
T (A2)

m ba ai jä o m ba ai jä m m

B

m ba ai jä o m ba ai jä m m

Pno

Diese Ausgabe ist ausschließlich autorisiert für

Bitte Aufführungen bei der GEMA anmelden; GEMA-Werknummer 9.576.381

VAMP \emptyset

17 *3x oder ad lib*

m ba ai jä o m ba ai jä o

m ba ai jä o m ba ai jä o

8vb

Glissando

Tipps zum Arrangement:

Die Besetzung ist flexibel, sie kann von 1 - 5-stimmig und auf verschiedene Schwierigkeitsgrade eingestellt werden:

- 1-stimmig: Der ganze Chor singt die Melodie
- 2-stimmig: Melodie und Oberstimme des Riffs (Bass und Miniaturnoten werden weggelassen)
- 3-stimmig: Melodie und Außenstimmen des Riffs (die mittleren Miniaturnoten und Bass werden weggelassen)
- 4-stimmig:
 - a) entweder Melodie, Außenstimmen des Riffs und Bass (die mittleren Miniaturnoten werden weggelassen)
 - b) oder Melodie mit allen Mittelstimmen
- 5-stimmig: Alle Stimmen werden gesungen.

Die Tenorstimme kann von tiefen Altstimmen übernommen werden.

Im Frauenchor können alle Stimmen mit Ausnahme des Basses wie oben beschrieben beliebig kombiniert werden.

Das Klavier kann vorweg T 1 - 4 als Vamp spielen - auf diese Weise braucht man weder Töne zu geben noch anzuzählen.

Der Chor macht den Gospelschritt und klopft auf "2" und "4" mit der flachen Hand auf die Brust, optional können Shaker (in 16teln) und/oder Trommeln wie Djembe, Conga o.ä. (auch für Fills im VAMP) eingesetzt werden.

Im VAMP können Solisten (Percussion oder Gesang) improvisatorische Einwüfe machen - zunächst in den Chorpausen, dann als Steigerung durchgehend. Noten mit einem x als Kopf bezeichnen Percussion-Sounds ohne definierte Tonhöhe - "m" stellt eine Bassdrum dar, anders als bei "m ba ai jä o" kurz und perkussiv.

Alle Silben werden deutsch ausgesprochen. Dabei gilt es allerdings zu beachten, dass "m ba ai jä o" einen afrikanischen Gesang imitiert und dem entsprechend mit einem vollen Bruststimmklang mit viel Resonanz gesungen werden sollte.

Dieses Arrangement (in der komplexen Version) ist zu hören auf der CD "O du funkige", erhältlich unter www.carbow.net

Diese Ausgabe ist ausschließlich autorisiert für

Bitte Aufführungen bei der GEMA anmelden; GEMA-Werknummer 9.576.381